

Bei den Designprofis und den Avantgarde-Designern schien es bisher so etwas wie ein ungeschriebenes Gesetz zu geben: Was so richtig praktisch ist (und möglicherweise noch zu verschiedenen Funktionen wandelbar), konnte nicht auch noch

schön, ästhetisch, edel sein, die höheren eihen der Designwelt erhalten. Alltagsdinge wie Klappsofas oder Ausziehtische waren selten Avantgardethemen. Außer einigen guten Entwürfen aus den »praktischen« und »wandelbaren« 60er Jahren

waren dann Avantgarde und Designer-Elite hier weitgehend abstinent. Wer so etwas Praktisches in ausgefallenem oder edlem Design suchte, hatte Pech. Fürs Ambiente mußte man sich bisher entscheiden: entweder perfekte Funktion oder starkes Design.

## FUNKTIONELL + PRAKTISCH

Jetzt sieht es so aus – und das machte auch die Internationale Möbelmesse in Köln deutlich – als denke die Avantgarde auf einmal an praktische Funktionswünsche und -bedürfnisse. Mancher Designer erfüllt sich damit wohl auch eigene alltägliche Wünsche, in seiner eigenen Formensprache. Viele Dinge, von deren praktischem Nutzen der Design-

Liebhaber schon gar nicht mehr zu träumen wagte, sind auf einmal in prägnanter Designsprache entstanden: Ausziehtische, Servierwagen und Fernseh-/HiFi-Ständer, wandelbare Sessel, verstellbare Tischchen, Schlafsofas.

Und zudem mag man's jetzt auch bequemer: z. B. Designer-Sessel mit Rollen und viele weiche Polster.

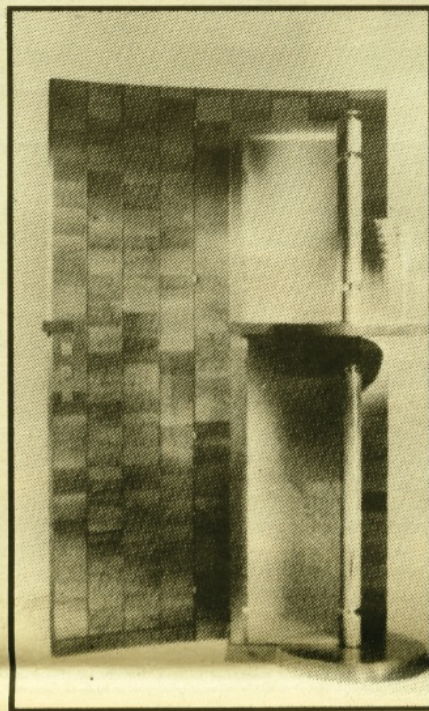
Orientierungspunkt ist die Perfektion der Funktion. Die neuen Servierwagen rollen wirklich gut und sind verstellbar (wie in den alten Grandhotels), die Wagen und Container für TV, HiFi und Computer stellen sich als Dienstleister dar: Sie sind verstellbar auf verschiedene Geräte und Konfigurationen. Sie bleiben auch weiterhin für neue Technik oder ganz andere Geräte flexibel.

Designer-Eßtische haben Drehplatten und abklappbare Vergrößerungsflächen, sind auf Alltag zugeschnitten, wie kleine Räume auf Zuwachs.

Von der praktischen und schönen Seite zeigen sich da übrigens alte und neue Design-Stars: Altmeister Achille Castiglioni hat einen leichten Sessel kreiert, den man ganz schnell zur Liege ausfalten kann. Der derzeitige Designstar Philippe Starck kümmert sich u. a. um preiswerte und schöne Stapelstühle.

Die neue Schnittstelle für Möbeldesign funktioniert in beide Richtungen: Die Designwelt orientiert sich an den praktischen Bedürfnissen der Benutzer – und die Benutzer lassen in ihre trockenen funktionalen Arbeitsräume mehr und mehr starkes Design und damit individuelle Atmosphäre einziehen.

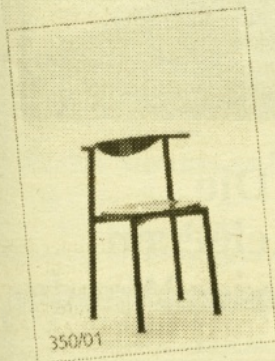
**Barschrank mit kleinem Stehpult aus Birnbaum, vorn: Glasvitrine, innen Glasfächer hinten: Kasten, innen vier Fächer. Peter Zuchi arbeitet in Wien als Design-Handwerker. Für die von ihm größtenteils zur Verarbeitung kommenden Materialien Holz, Metall, Stein und Keramik verwendet er auch als zusätzliches Gestaltungselement die Inkrustation, bei der nach einer besonderen Methode wertvolle Materialien oder Vollholz in eine Holzfläche eingearbeitet wird.**



121/00



158/00



350/01



364/01

Ihr Fachunternehmen für



HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Karl Götze** GmbH

Anröchte, Dieselstr. 11, Tel. (02947) 3326

Öl- und Gasteuerung - Kundendienst - Wartung - Reinigung

**Frohe Botschaft**

für alle, die Ihr kleines Bad ganz groß genießen möchten!



Kleines Bad ganz groß

Breslauer Straße 25

4790 Paderborn

Tel. 05251/72628

Beratung, Gestaltung und Renovierung aus einer Hand